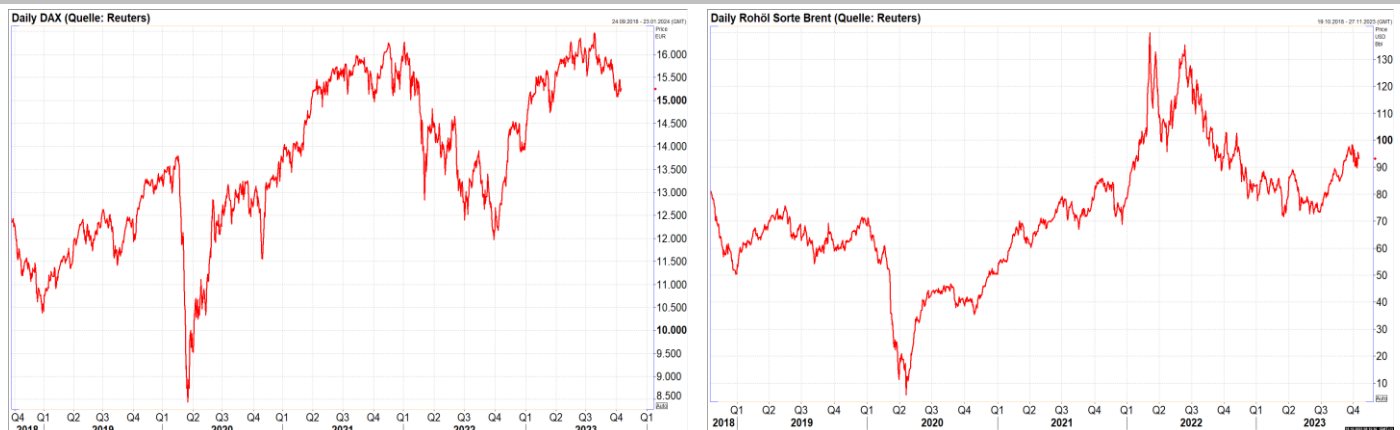
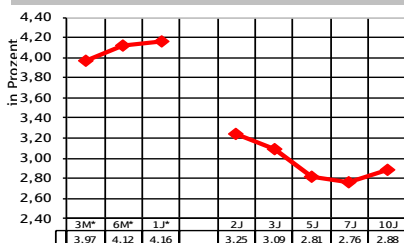


**Marktüberblick am 18.10.2023**

Stand: 8:58 Uhr

| Aktienindizes              | Stand     | Veränderung ggü. |              | Zinsen             | Stand  | Veränd. ggü. Vortag | Futures/Rohstoffe/Devisen | Stand     |
|----------------------------|-----------|------------------|--------------|--------------------|--------|---------------------|---------------------------|-----------|
|                            |           | Vortag           | Jahresanfang |                    |        |                     |                           |           |
| Dax *                      | 15.251,69 | +0,09 %          | +9,54 %      | Rendite 10J D *    | 2,88 % | +10 Bp              | Dax-Future *              | 15.342,00 |
| MDax *                     | 24.976,80 | -0,17 %          | -0,56 %      | Rendite 10J USA *  | 4,83 % | +13 Bp              | S&P 500-Future            | 4395,25   |
| SDax *                     | 12.728,70 | +0,49 %          | +6,73 %      | Rendite 10J UK *   | 4,51 % | +3 Bp               | Nasdaq 100-Future         | 15207,75  |
| TecDax*                    | 2.940,70  | -0,02 %          | +0,67 %      | Rendite 10J CH *   | 1,16 % | +4 Bp               | Bund-Future               | 128,15    |
| EuroStoxx 50 *             | 4.152,32  | +0,06 %          | +9,46 %      | Rendite 10J Jap. * | 0,76 % | +3 Bp               | VDax *                    | 18,81     |
| Stoxx Europe 50 *          | 3.955,09  | +0,26 %          | +8,30 %      | Umlaufrendite *    | 2,78 % | +0 Bp               | Gold (\$/oz)              | 1937,79   |
| EuroStoxx *                | 435,87    | -0,05 %          | +6,32 %      | RexP *             | 430,97 | -0,16 %             | Brent-Öl (\$/Barrel)      | 93,87     |
| Dow Jones Ind. *           | 33.997,65 | +0,04 %          | +2,57 %      | 3-M-Euribor *      | 3,97 % | -0 Bp               | Euro/US\$                 | 1,0591    |
| S&P 500 *                  | 4.373,20  | -0,01 %          | +13,90 %     | 12-M-Euribor *     | 4,16 % | -1 Bp               | Euro/Pfund                | 0,8675    |
| Nasdaq Composite *         | 13.533,75 | -0,25 %          | +29,31 %     | Swap 2J *          | 3,82 % | +7 Bp               | Euro/CHF                  | 0,9508    |
| Topix                      | 2.295,34  | +0,14 %          | +21,16 %     | Swap 5J *          | 3,45 % | +9 Bp               | Euro/Yen                  | 158,48    |
| MSCI Far East (ex Japan) * | 491,72    | +0,57 %          | -2,75 %      | Swap 10J *         | 3,44 % | +8 Bp               | Put-Call-Ratio Dax*       | 2,68      |
| MSCI-World *               | 2.278,02  | +0,08 %          | +12,05 %     | Swap 30J *         | 3,11 % | +4 Bp               |                           | * Vortag  |

**Charts (historische Kursentwicklung)**

**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**

**Marktbericht**

Frankfurt, 18. Okt (Reuters) - Am Mittwoch wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge kaum verändert starten. Am Dienstag hatte der deutsche Leitindex leicht im Plus bei 15.251,69 Punkten geschlossen. Börsianer schwanken momentan zwischen der Hoffnung auf eine Entschärfung des Konflikts in Nahost und einer weiteren Eskalation. Darüber hinaus läuft die Quartalsberichtssaison, es stehen nach Börsenschluss in den USA unter anderem die Zwischenberichte des Software-Riesen SAP, des E-Autobauers Tesla und des Streamingdienstes Netflix an.

Die US-Börsen haben am Dienstag wenig verändert geschlossen. Die Aussicht auf eine mögliche Deeskalation des Konflikts in Nahost sorgte zwar für etwas Optimismus, der aber von durchwachsenden Konzernbilanzen und Zinssorgen nach den jüngsten Konjunkturdaten getrübt wurde. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss minimal fester bei 33.397 Punkten. Der breiter gefasste S&P 500 stagnierte bei 4.373 Zählern und der Index der Technologiebörse Nasdaq gab 0,3 Prozent auf 13.533 Stellen nach. Angesichts einer möglichen israelischen Bodenoffensive im Gazastreifen gegen die Hamas und eines befürchteten Eingreifens der Hisbollah-Miliz wurden internationale Vermittlungsversuche verstärkt. Bundeskanzler Olaf Scholz traf am Dienstag in Tel Aviv ein, US-Präsident Joe Biden wird dort am Mittwoch erwartet. Die Kursgewinne grenzten auch frisch entflammte Zinssorgen nach den jüngsten US-Konjunkturdaten ein. Neue Anzeichen einer starken Wirtschaft warfen die Frage nach den nächsten Schritten der US-Notenbank Fed auf, die versucht, mit hohen Zinsen die Inflation zu bekämpfen, ohne die Konjunktur abzuwürgen. Die Erlöse der US-Einzelhändler im September stiegen etwa um 0,7 Prozent zum Vormonat. Experten hatten nur 0,3 Prozent erwartet. Auch die US-Unternehmen haben ihre Produktion im September stärker ausgeweitet als erwartet. Unter Druck bei den Einzelwerten standen vor allem Chiphersteller. Die Papiere etwa von Nvidia, AMD und Broadcom verloren bis zu rund vier Prozent. Die USA wollen im Wettstreit um die weltweite Führung bei Künstlicher Intelligenz (KI) ihr Embargo gegen China verschärfen.

Die asiatischen Börsen haben am Mittwoch keine einheitliche Richtung gefunden. Ermutigende Wirtschaftsdaten aus China stützten die Kurse, während die Angst vor einer Eskalation im Nahost-Krieg auf die Stimmung drückte. In Tokio notierte der japanische Leitindex Nikkei kaum verändert bei 32.042 Punkten. Der breiter gefasste Topix-Index lag 0,1 Prozent im Plus. Die chinesische Börse in Shanghai tendierte hingegen 0,7 Prozent im Minus.

**Wirtschaftsdaten heute**

CHN: BIP (Q3), Einzelhandelsumsatz, Industrieproduktion (Sep)  
 EWU, UK: Verbraucherpreise HVPI (Sep)  
 UK: Erzeugerpreise (Sep)  
 USA: Baubeginne (Sep)

**Unternehmensdaten heute**

Lam Research, Procter & Gamble (Q1), ABB, Abbott Laboratories, Alcoa, ASML Holding, CIE Automotive, Citizens Financial Group, Crown Castle, Deutsche Börse, Discover Financial, Entra ASA, Equifax, Kinder Morgan, Las Vegas Sands, M& Bank, Morgan Stanley, Nasdaq Inc., Netflix, Northern Trust, PPG Industries, SAP, State Street, Svenska Handelsbanken, Tele2 AB, Tesla, Travelers Inc., U.S. Bancorp, Volvo (Q3)

**Weitere wichtige Termine heute**

USA: Fed Beige Book

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.